

Schritte zum Vergeben

Thema: **Sechs Schritte zum Vergeben**

Unterlagen für die Hauskreise

Text: **Matthäus 18, 21.22**

Predigt: **8. Mai 2016/Beat Abry**

Die Unterlagen für die Hauskreise dienen als Hilfe zur Vertiefung und praktischen Umsetzung der gehörten Predigt. Sie sollen bei der Vorbereitung auf den Hauskreisabend helfen.

Gebet/Gebetsgemeinschaft

Einstieg:

- Was stellst du dir darunter vor, wenn du jemandem ganz vergeben hast? Was bedeutet dies? Was bedeutet es nicht?

Warum es so wichtig ist, dass wir anderen vergeben

- Lest Matthäus 18, 21 – 35
 - Welche Auswirkungen hat es für unser Leben, wenn wir nicht vergeben? (vgl. Matthäus 6, 12.14.15)

Sechs Schritte zum Vergeben

- Besprecht *alle* sechs Punkte durch. Wie sieht das ganz *praktisch* aus? Tauscht jeweils über eure Erfahrungen in diesen Punkten aus.
 - *Mache dir bewusst, dass du in jedem Fall vergeben kannst* (vgl. Galater 2,20/Epheser 1,18-20).
 - Bleibt nicht so sehr an der Frage hängen, ob wir wirklich jedem vergeben können (das ist aufgrund der Bibel eindeutig), als viel mehr, was es bedeutet, wenn Jesus Christus in uns wohnt und die gleiche Kraft, die Jesus von den Toten auferweckt hat, in uns wirksam ist!
 - *Steh dazu, dass der andere an dir schuldig geworden ist*
 - Tauscht aus, was ihr dabei für Gefühle empfindet
 - *Überlass die Rache dem lebendigen Gott* (vgl. Römer 12,19)
 - Was bedeutet dies, wenn der an mir Schuldiggewordene Christ ist? Was bedeutet dies, wenn der an mir Schuldiggewordene kein Christ ist?
 - Warum kann uns dies zu Hilfe werden, dem anderen zu vergeben?
 - *Segne den Menschen unabhängig deiner Gefühle* (vgl. Römer 12, 14)
 - Was bedeutet es, den anderen zu segnen? Erzählt Beispiele, wie ihr das schon gemacht habt!
 - Wann sollen wir mit Segnen beginnen?
 - Wie oft sollen wir den anderen segnen?
 - Wie lange sollen wir den anderen segnen?
 - Warum fällt uns dies so schwer?
 - *Überwinde das Böse mit Gutem* (vgl. Römer 12,21)
 - Wie sieht dies praktisch aus?
 - Ist dies immer möglich oder gibt es auch Ausnahmen?
 - *Ist es möglich, so habt mit allen Menschen Frieden* (vgl. Römer 12,18)
 - Was meint dieser Satz? Können wir – wenn wir es richtig machen – mit allen Menschen Frieden haben?
 - In diesem Vers geht es um Versöhnung mit dem anderen. Warum gibt es hier Einschränkungen? Warum ist dies nicht immer möglich?

.....

.....

.....

.....

.....

.....